

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

- 1. Beschluss einer Baumschutzsatzung für Kornwestheim und Pattonville (Gemarkung Kornwestheim) gemäß der Musterbaumschutzsatzung des Deutschen Städtetags.**
- 2. Verfügung einer sofortigen Veränderungssperre, bis die Baumschutzsatzung in Kraft getreten ist.**
- 3. Die Satzung sollte nachstehende Kriterien mindestens enthalten:**
 - a. Die Satzung soll für Bäume auf städtischen, gewerblichen und privaten bebauten sowie unbebauten Grundstücken gelten. Ausnahmen regelt die Satzung.**
 - b. Die Satzung soll ab einem Stammumfang von 70 cm gelten. Für weniger bedeutende nicht einheimische schnell wachsende Gewächse können ebenfalls Ausnahmen in der Satzung getroffen werden.**
 - c. Durch die Satzung geschützte Bäume sind zu erhalten, zu pflegen und vor Gefährdung zu bewahren. Es soll daher verboten werden, geschützte Bäume ohne Genehmigung zu beseitigen, zu schädigen oder zu verändern.**
 - d. Die Satzung soll Kriterien zur Entfernung von Bäumen benennen, sowie Möglichkeiten einräumen, Ersatzpflanzungen vorzunehmen, deren Erfolg nachzuweisen ist. Ausgleichszahlungen sollen nur in absoluten Ausnahmefällen gewährt werden.**

- e. Die zu erarbeitende Satzung soll Baustein der Kornwestheimer Klimastrategie sein.
- f. Neubepflanzungen sollen gemäß der Liste klimaresistenter Bäume erfolgen.

B E G R Ü N D U N G

Der Schutz bestehender Bäume sind in Zeiten offensichtlicher Klimaveränderungen mit der Folge von höheren Durchschnittstemperaturen und längeren Trockenperioden von immer größerer Bedeutung.

Gerade in bewohnten Gebieten muss der Erhalt und die Entwicklung des Baumbestands mit seinen vielfältigen Funktionen für Mensch und Tier ein wichtiges gesellschaftliches Ziel sein.

Zudem zeigt es sich, dass die Neuanpflanzung von jungen Bäumen aufgrund der vorliegenden Trockenheitsphasen zunehmend schwierig wird und oft mit Arten erfolgt, die der heimischen Biodiversität nicht dienen.

Dieses Ziel soll in Kornwestheim mit einer Baumschutzsatzung konkretisiert und zukünftig gelebt werden. Damit soll ein unkontrolliertes Entfernen von Bäumen verhindert werden und der Baum wieder mehr ins Bewusstsein der Bürger rücken.

Damit verbunden wären auch der Erhalt und der Schutz von ortsbildprägenden oder besonders schützenswerten Bäumen oder Baumgruppen im Stadtgebiet.

F I N A N Z I E L L E A U S W I R K U N G E N

Verwaltungsaufwand

D E C K U N G S V O R S C H L A G

Geschäft der Verwaltung

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Benjamin Schad / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Antrag auf Erstellung eines umfassenden Sozial- und Armutberichts für die Stadt Kornwestheim

BEGRÜNDUNG

Viele Kommunen in ganz Deutschland sehen sich mit der Notwendigkeit einer strategischen Sozialplanung konfrontiert, da ihre finanziellen Ressourcen begrenzt sind, aber die Anforderungen an ein vielseitiges und präventives Hilfsangebot in den letzten Jahren gestiegen sind. Um eine gezielte Armutsbekämpfung und eine Stärkung der Teilhabe im Rahmen einer Gesamtstrategie zu ermöglichen, ist eine solide Datenbasis erforderlich.

Unsere Fraktion stellt den Antrag, einen umfassenden Sozial- und Armutsbericht für die Stadt Kornwestheim zu erstellen, um diese notwendige Datenbasis zu schaffen. Dieser Sozialbericht soll weitgehend den Empfehlungen des "Praxisleitfaden Kommunale Armuts- und Sozialberichterstattung" des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus dem Jahr 2018 folgen und handlungs- und beteiligungsorientiert angelegt werden, d. h. von Armut und sozialer Ausgrenzung Betroffenen in der Kommune eine Stimme geben und dadurch die Folgen von Armut sichtbar machen. Ein erster Ansatz bildet die jüngst durchgeführte Befragung in Kornwestheim,

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Verwaltungsaufwand

DECKUNGSVORSCHLAG

Geschäft der Verwaltung

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban / Thomas Ulmer

ANTRAG

Wir beantragen die Einführung eines „Kornwestheimer Beteiligungshaushalts“

1. Hierzu bitten wir die Verwaltung in einem ersten Schritt ein Konzept für ein Beteiligungshaushalt für alle Einwohnerinnen und Einwohner Kornwestheims zu erstellen
2. Zum Doppelhaushalt 26/27 soll der 1. Kornwestheimer Beteiligungshaushalt realisiert werden

BEGRÜNDUNG

Direkte Bürgerbeteiligung ist ein zentrales Gut unserer gelebten Demokratie. Hierzu haben sich schon viele Kommunen unterschiedlicher Größen auf den Weg gemacht. Die Erfahrungen zeigen, dass Beteiligungshaushalte geeignet sind, um kommunale Strukturen transparenter zu gestalten und ein gutes Instrument bieten, um die Bevölkerung aktiv in die Planung von öffentlichen Ausgaben und Einnahmen einzubeziehen.

Die Einwohner/innen der Gemeinde sollen durch die Einführung des Beteiligungshaushalts motiviert werden, Vorschläge zur Verbesserung des Gemeindewohls einzubringen, die im Rahmen des Haushalts realisierbar sind

Wir bitten um eine Zustimmung zu unserem Antrag, um den Einwohnerinnen und Einwohnern Kornwestheims die Möglichkeit zu bieten, ihre Ideen einzubringen.

Beispiel:

<https://www.freiburg.de/pb/1041335.html>

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Verwaltungsaufwand

DECKUNGSVORSCHLAG

Geschäft der Verwaltung

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024 - 2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Hiermit beantragen wir die Erstellung eines Systems zur Darstellung der CO2 - Bilanz von Entscheidungen des Gemeinderats

BEGRÜNDUNG

Künftig sollen alle Entscheidungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse einer CO2 - Bilanzierung unterzogen werden.

Das Ergebnis wird in der Sitzungsvorlage, ähnlich wie Auswirkung auf den Haushalt dargestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt ein System der Darstellung zu erarbeiten, so dass die Maßnahmen untereinander vergleichbar sind.

In diesem Zusammenhang soll nachstehendes bestehendes Tool geprüft werden.

Der Fachbereich Klimaschutz des Landkreises hat gemeinsam mit komm.one ein webbasiertes Tool entwickelt, um die Auswirkungen von Entscheidungen auf den Klimaschutz für die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger darzustellen.

Das Tool wurde bereits in einem Bürgermeistersprengel vorgestellt und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wurden informiert.

Der Landkreis bietet den Kreiskommunen an, ebenfalls diese Tool zu verwenden.

Das Tool kann jeweils auf die einzelne Kreiskommune, in diesem Fall auf Kornwestheim angepasst werden.

Das Tool kann noch nicht die vollkommene CO2 - Bilanz einer Entscheidung darstellen. Aber es ist ein erster Schritt der Darstellung der Klimarelevanz von Maßnahmen. An der Verbesserung des Tools, auch durch KI, wird im FB Klimaschutz weitergearbeitet.

Für die Mandatsträgerinnen und Madatsträger wird die Auswirkung mit sehr Negativ (--), Negativ (-), Neutral (0), Positiv (+), Sehr Postiv (++) dargestellt und dient zunächst der Senisibilierung und Abwägungsentscheidung.

Das Tool ist sehr einfach zu bedienen. Der notwendige Zeitaufwand beschränkt sich auf ca. 3 - 5 Minuten / Maßnahme und dient ebenfalls der Sensibilisierung der Sachbearbeitenden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

N.B.

DECKUNGSVORSCHLAG

N.B.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024 - 2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Schaffung von Schattenplätzen

- Errichtung von öffentlich zugänglichen Trinkbrunnen u.a am Marktplatz, am zentralen Platz in Pattonville, Friedhof, Stadtgarten, Skaterbahn am Eichenweg, unter der Gumpenbachbrücke, Salamanderpark.
- Einrichtung von Vernebelungsanlagen an folgenden Standorten mit Restwassernutzung (Gießwasser) an folgenden Standorten:
Holzgrundplatz, Marktplatz, Zentraler Platz Pattonville, Skaterplatz, Friedhof.
ergänzen
- Schaffung von Schattenplätzen (auch durch feste bauliche Einrichtungen) zunächst an Stellen in Kornwestheim, die eine Ost - Süd - West Besonnung haben:
Marktplatz dessen Randbereiche (gekoppelt mit Solar) , Skaterplatz, vor der Bushaltestelle am Friedhof, Johannesstraße.
Zu prüfen sind (Bushaltestellen bei der Johanneskirche, Bushaltestelle Solitudeallee), Pattonville Kornwestheimer Seite beim zentralen Platz.

BEGRÜNDUNG

Der Klimopass liegt seit März 2022 vor. Durch die rasante und deutlich spürbare Entwicklung des Klimawandels mit enorm steigenden Temperaturen in den Sommermonaten kommt den Klimaanpassungsmaßnahmen eine enorme Bedeutung zu.

Hier ist zunächst eine Planung erforderlich, die auf Grund der Personalsituation nicht im Hause durchgeführt werden kann.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für die Maßnahmen wird eine Planungsrate von 50 t€ und eine Ausführungsrate von zunächst 100 t€ zur Verfügung gestellt.

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushaltsentwurf

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Solardächer über öffentlichen Parkplätzen.

BEGRÜNDUNG

Der Bund fördert Solarüberdachungen über öffentlichen Parkplätzen. Die Parkplatzüberdachungen dienen nicht nur der Gewinnung von Solarstrom, sondern dienen auch der Schattenbildung

Auch in Kornwestheim sind öffentliche Parkplatzflächen vorhanden, die überdacht werden können u.a. Stellplätze beim Rathaus (Stuttgarter Straße) in Doppelfunktion Solar/ Schatten in den Randbereichen Bereich des Marktplatzes, Parkdeck (Parkhaus) Innenstadt, Parkplatz Eichenweg, Parkplatz an der Bogenstraße (SVK), Parkplätze beim Friedhof (Kirchtalstraße). Am Skaterplatz (Eichenweg) könnten Solardächer auch als Sonnenschutz dienen.

Für die Solarüberdachung am Parkdeck (Parkhaus) in der Innenstadt ist eine Vereinbarung mit der SWLB zu treffen.

Darüber hinaus soll geprüft werden welche städtischen Anreize für private Eigentümer möglich sind (z.B. Salamander-Areal).

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für den Beginn der Maßnahmen wird im DHH 2024/2025 ein Betrag von 200 t€ bereit gestellt.

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushaltsentwurf

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Vertiefungsgebiet Innenstadt - Stellung eines Fördermittelantrag bei Bund und Land

BEGRÜNDUNG

Im März 2022 hat der Gemeinderat Kornwestheim dem Klimopass zugestimmt. Es wurden Maßnahmen aufgezeigt, die zur Linderung des sich überheizenden Stadtklimas beitragen.

In der Hotspotanalyse SV 2022/163 wurde das Ergebnis zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt die Vorschläge der Mikroskaligen Analyse des Vertiefungsgebietes vorzulegen.

Sowohl Bund als auch Land stellen für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen Fördermittel zur Verfügung die beantragt werden können.

Die Bearbeitungstiefe der Hotspotanalyse ist ausreichend um das Projekt für die Innenstadt anzumelden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Untersuchungsgebiet Innenstadt können unabhängig von den weiteren Planungsergebnissen im Zusammenhang mit der Innenstadtplanung geplant und umgesetzt werden.

Da diese Aufgabe auf Grund der Personalsituation nicht durch das Personal im Haus zu leisten ist, bedarf es externer Unterstützung.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für die Planung wird eine Planungsrate von 50 t€ im DH eingestellt und ein geeignetes Planungsbüro beauftragt.

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushaltsentwurf.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

Ausstattung der Kläranlage mit Wärmetauscher und Solarflächen

- **Es soll die Abwärmenutzung aus dem Abwasserstrom zur Lieferung der Prozesswärme untersucht und das Potential ermittelt werden.**
- **Es soll untersucht werden, ob ggf. ein zusätzlicher Gasspeicher erforderlich wird.**
- **Mit den SWLB soll Kontakt aufgenommen werden, um die Wärmequelle des BHKW zur Verfügung gestellt werden kann.**
- **Alle Gebäudeteile und Freiflächen sollen mit PV - Anlagen ausgerüstet werden.**

BEGRÜNDUNG

Bei der Kläranlage Kornwestheim besteht ein enormer Energiebedarf. Das vorhandene BHKW kann bei der Verstromung von Faulgas diesen Bedarf nicht allein decken.

Die durch das BHKW erzeugte Wärme liegt bei einer Temperatur, die eine Nutzung der Abwärme durch die Nahwärmeversorgung äußerst lukrativ macht. Der Prozess der Wärmeerzeugung für die Prozessfunktion kann durch einen Wärmetauscher im Abwasserstrom erzeugt werden. Für den Faulprozess genügen 40 Grad um dessen Stabilität zu gewährleisten. Dadurch lässt sich der Wärmebedarf für die Prozessfunktion decken. Die Abwärme des BHKW steht für die Nahwärmenutzung zur Verfügung.

Im beschlossenen KWP wird dieses Vorgehen als Maßnahme geführt. Mit der Umsetzung kann sofort werden.

Die vorhandenen Freiflächen auf der Kläranlage und alle Betriebsgebäuden können zur Strombedarfsdeckung mit Solaranlagen ausgestattet werden . Die Auslegung der Solaranlagen kann auch überdimensioniert erfolgen um den Strombedarf in den dunklen Monaten, November, Dezember und Januar zu decken.

Es soll parallel untersucht werden, wie lange die Amortisationszeit einer solaren Faltüberdachung der Belebungsbecken ist.

Eine Faltüberdachung des Belebungsbeckens dient nicht nur der Stromerzeugung, sondern verhindert auch die Algenbildung im Belebungsbecken und dient darüber hinaus dem Arbeitsschutz.

Um die Energiepotentiale effizient auszuschöpfen muss eine umfassende Studie erstellt werden.

Nach Vorliegen der Studie wird das Ergebnis umgehend mit der SWLB diskutiert um zur Unterstützung der Nahwärmenetzplanung als Erzeugeranlage zu dienen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Für die Installation von Solaranlagen auf und an den Gebäuden sowie als Freiflächen - PV- Anlagen wird im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung 2024 ein Betrag von 100.000 € zur Verfügung gestellt.

Es wird sofort eine Studie in Auftrag gegeben, die die effiziente Nutzung der vorhandenen Energiepotentiale und die Erschließung weiterer Energiepotentiale u. a. Wärmetauscher und Wärmespeicher zum Inhalt hat.
Hierfür werden Planungsmittel in der Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt.

DECKUNGSVORSCHLAG

N.N.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ANTRAG

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, welche der folgenden Maßnahmen, die auch im Fußverkehrscheck aufgenommen wurden, geeignet sind, um die Verkehrssicherheit für die Schulkinder und den Radverkehr zu steigern. Dabei sollen die möglichen Folgen der Maßnahmen für die angrenzenden Straßen mitberücksichtigt sowie sichergestellt werden, dass der Radverkehr auf der Hauptachse West-Ost nicht beeinträchtigt wird.

Wir beantragen die Überprüfung der Maßnahmen und die Erbringung eines Umsetzungsvorschlags im ersten Halbjahr 2024.

1) Schulstraße an der Silcherschule (Abschlussbericht FVC, S. 23f)

Temporäre Sperrung der Beethovenstraße/Jakob-Sigle Platz für den motorisierten Verkehr zu Schulbeginn und Schulschluss (7:45-8:35 und 12:15-15:35)



Quelle: Wien zu Fuß 2021



Quelle: Wien zu Fuß 2018

2) Fahrradstraße auf der Beethovenstraße/Jakob-Sigle Platz (Abschlussbericht FVC, S. 24ff)

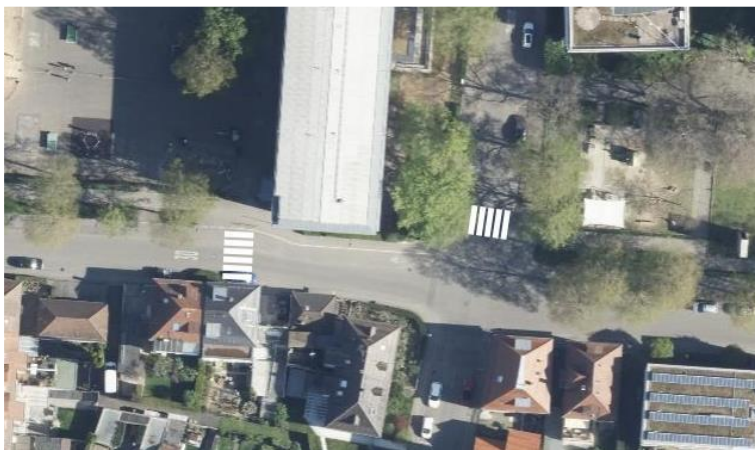
Verlagerung des Fahrradverkehrs auf die Straße und Entspannung für den Fußverkehr



Quelle: Planersocietät

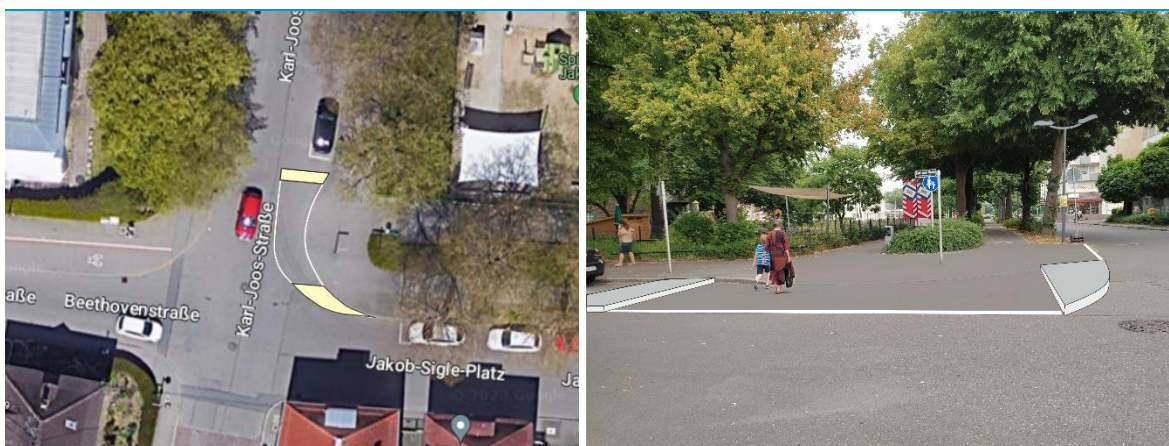
3) Fußgängerüberwege im Umfeld der Silcherschule (Abschlussbericht FVC, S. 26ff)

- FGÜ an der Querung der Beethovenstraße im Zugangsbereich der Schule
- FGÜ an der Querung der Karl-Joos-Straße.



4) Sichtbeziehungen verbessern

- Verengung des Kurvenradius bzw. Straßenabschnitt an der Karl-Joos-Str.



Skizze eines vorgezogenen Seitenraums an der Kreuzung an der Karl-Joos-Straße / Jakob-Sigle-Platz
 Quelle: Planersocietät; Kartengrundlage: Google Maps

BEGRÜNDUNG

Die Fraktion B90 Die Grünen / Linke stellt in Kornwestheim einen Handlungsbedarf für die Verbesserung des Fußverkehrs fest. Sichere Querungen an Schulen und Kitas und die Versöhnung verschiedener Nutzerkonflikte (Fußverkehr, Rad oder Auto) sind zentrale Handlungsfelder der Kommune.

Der Fußverkehrscheck aus dem Jahr 2022 hat uns unsere Schwachstellen vor Augen geführt.

Sichere Schulwege dienen sowohl der Erhöhung der Verkehrssicherheit von Schüler/innen als auch der Erhöhung der Zahl der Kinder und Jugendlichen, die ihren Schulweg zu Fuß bzw. mit dem Rad zurück legen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

DECKUNGSVORSCHLAG

Aus den Mitteln zur Verkehrsplanung zu entnehmen

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ANTRAG

Wir beantragen:

- 1. Die Durchführung eines Fußverkehrscheck durch eigene Mitarbeiter/innen in der Weststadt.**
- 2. Erstellung eines konkreten Maßnahmenkatalog für die Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Bolzschule und dem Kindergarten Bolzstraße.**

BEGRÜNDUNG

Die Fraktion B90 Die Grünen / Linke stellt in Kornwestheim einen Handlungsbedarf für die Verbesserung des Fußverkehrs fest. Sichere Querungen an Schulen und Kitas und die Versöhnung verschiedener Nutzerkonflikte (Fußverkehr, Rad oder Auto) sind zentrale Handlungsfelder der Kommune.

Der Fußverkehrscheck aus dem Jahr 2022 hat sich lediglich auf die Innenstadt konzentriert. Eine Begehung an der Bolzschule fand nicht statt. Diese muss dringend nachgeholt werden, da durch Neubauten und Aufstockungen eine stärkere Bevölkerungs- und Mobilitätsdichte zu erwarten ist. Dabei muss die Verkehrssicherheit gerade an Schulen und Kitas geprüft und Schwachstellen beseitigt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

N.N.

DECKUNGSVORSCHLAG

Aus den Mitteln zur Verkehrsplanung zu entnehmen

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Thomas Ulmer / Canan Balaban

ANTRAG

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN | DIE LINKE stellt nachstehenden Antrag:

- 1. Die Fraktion B90/ Die Grünen | DIE LINKE unterstützt grundsätzlich den Antrag des Seniorenrates zur Schaffung einer Generationen-Begegnungsstätte**
- 2. Darüber hinaus wir die Verwaltung geben bei zukünftigen städtischen Bauprojekten der Wohnbau zu prüfen, ob eine solche Begegnungsstätte in die Planungen einfließen können. Z.B. bei einer Neubebauung des Gebäudes `Ernsting` in der Bahnhofstr., bzw. bei den Planungen in der Jakobstr.**

BEGRÜNDUNG

Senioren sind ein wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft. Begegnungen sollen durch entsprechende Räumlichkeiten gewürdigt werden. Wie in der Zukunftswerkstatt erarbeitet. Soll der Ort ein Treffpunkt für alle, also Jung und Alt, in Kornwestheim verwurzelt oder neu hinzugezogen, sein.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

N.N.

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushalt

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024 - 2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler | Thomas Ulmer

ANTRAG

Hiermit beantragen wir die Erarbeitung eines Konzeptes zum Aufbau einer Blau – Grünen Infrastruktur

BEGRÜNDUNG

Der Einfluss des Menschen erwärmt die Atmosphäre, die Ozeane und die Landmassen. Neben den zunehmenden Extremwetterereignissen wird sich neben den Zunahmen der Tage mit starker Wärmebelastung auch die klimatische Wasserbilanz in Europa und damit auch in Kornwestheim ändern.

Obwohl die Trinkwasserversorgung durch die Landeswasserversorgung und die Bodenseewasserversorgung auf soliden Füßen steht, muss nach unserer Auffassung den klimatischen Fakten Rechnung getragen werden.

Das Wasserangebot hat einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Stadtklima, die Vegetation, die Stadtbäume und Grünflächen.

Der gezielten dezentralen Rückhaltung von Regenwasser zur Verwendung als Gießwasser kommt eine enorme Bedeutung zu. Allerdings werden die Niederschläge dauerhaft den Bedarf an Gießwasser für die öffentlichen Grünanlagen nicht decken können.

Somit müssen weitergehende Wege beschritten werden. Die Nutzung von Grauwasser muss neu gedacht werden. Der Aufbau einer blau – grünen Infrastruktur für den Neubau und die Bestandssanierung konzeptionell erarbeitet werden.

Die technischen Voraussetzungen für die dezentrale Nutzung von Grauwasser z.B. aus Duschen und Handwaschbecken (46,4 L/EW/d) sind mit Pflanzenbodenfiltern, Retentionszisternen und vertikalen Begründungssystemen vorhanden.

Für den Neubau ist die Planung der Systeme unproblematisch. Für die Altbausanierung, die für die Wohnquartiere in Kornwestheim ein Dauerthema ist, sind Konzepte zu erarbeiten.

Die Fraktion beantragt ein Konzept für den Aufbau einer Blau – Grünen Infrastruktur für den öffentlichen Raum und die private Nutzung zu erarbeiten.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

100.000 €

DECKUNGSVORSCHLAG

N.B.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ANTRAG

Hiermit beantragen wir Finanzmittel für den ökologischen Umbau von weiteren Grünflächen

BEGRÜNDUNG

Die ökologisch und insektenfreundliche umgestaltete Grünfläche vor dem "K" ist ganzjährig eine Augenweide.

Um weitere Grünflächen in dieser Form umzugestalten sollen weitere Finanzmittel eingestellt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

60.000 €

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushalt

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2024-2025

FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler | Thomas Ulmer

ANTRAG

Hiermit beantragen wir die Förderung von privaten Regentonnen / Retentionszisternen

BEGRÜNDUNG

Bis zur Erarbeitung eines Konzeptes über den flächendeckenden Aufbau einer Blau – Grünen Infrastruktur und dem Vorliegen der Ergebnisse, fördert die Stadt Kornwestheim den Einsatz von Regentonnen mit einer Pauschale von 150 € / 500 l Speichervolumen.

Ferner wird der Einsatz von bewirtschafteten Retentionszisternen pauschal mit 1000 € / m³ Speichervolumen gefördert.

Die klassische schwäbische Regentonne zur Bereitstellung von Gießwasser aus dem Regenwasser des Daches ist bei der jüngeren Generation etwas aus dem Fokus geraten. Allerdings dient die Regentonne nicht nur zur Bereitstellung von Gießwasser, sondern entlastet „in der Masse“ das Abwassersystem und dient überdies umfassend dem aquatischen Haushalt mit Versickerung und Verdunstung. Gleiches gilt für die bewirtschafteten Retentionszisternen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

100.000 €

DECKUNGSVORSCHLAG

Umschichtung im Haushalt

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ARBEITSAUFTRAG

Kornwestheim – eine inklusive Stadt

Wir bitten die Verwaltung einen Maßnahmenkatalog vorzubereiten, wie die UN-Behindertenkonvention auf kommunaler Ebene in der Stadt Kornwestheim umgesetzt werden kann.

Dies sollte einen Zeitstrahl mit konkreten Maßnahmen beinhalten. Folgende Punkte sollen Berücksichtigung finden: Bildung, Wohnen, Barrierefreiheit, Kultur/Freizeit/Sport, Teilhabe.

BEGRÜNDUNG

„Das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ ist ein Menschenrechtsübereinkommen der Vereinten Nationen. Die UN-Behindertenrechtskonvention beinhaltet – neben der Bekräftigung allgemeiner Menschenrechte auch für behinderte Menschen – eine Vielzahl spezieller, auf die Lebenssituation behinderter Menschen abgestimmter Regelungen.“

[\(https://www.behindertenrechtskonvention.info/\)](https://www.behindertenrechtskonvention.info/)

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ARBEITSAUFTRAG

Wir bitten die Verwaltung zur prüfen:

- 1. Welche eigenen städtischen Flächen entsiegelt werden können.**
- 2. Welche Flächen, die nicht in städtischer Hand sind, erworben werden können.**

BEGRÜNDUNG

Kornwestheim verfügt kaum über freie Flächen in der Innenstadt. Neben den Überlegungen, welche Flächen noch versiegelt werden können, um beispielsweise dem Wohnungsdruck entgegenzutreten, sind Maßnahmen erforderlich, um versiegelte Flächen wieder zu begrünen.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ARBEITSAUFTRAG

Einrichtung einer Struktur für eine Kommunale Migrantvertretung

BEGRÜNDUNG

Im Februar 2021 hat der Landesverband der kommunalen Migrantvertretungen Baden-Württemberg (LAKA) im Ausschuss für Soziales und Integration einen eindrücklichen Überblick über die politische Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte gegeben.

Was sind die Aufgaben des Integrationsbeirats?

u.a.

- Mitgestaltung der Integrationspolitik
- Verbesserung der Lebensbedingungen von Personen mit Migrationsgeschichte
- Vertretung der Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte, unabhängig von Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsdauer
- Förderung der Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte im kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben

Aufbauend auf dieser sehr fruchtbaren Diskussion möchten wir Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Linke die Verwaltung damit beauftragen einen Kornwestheimer Weg für eine stärkere Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte zu gehen. Es gibt hierzu verschiedene Modelle, die in einem Prozess mit dem LAKA evaluiert und in ein Kornwestheimer Modell gegossen werden sollen.

Gute Beispiele sind Tübingen und Rottenburg:

<https://www.tuebingen.de/integrationsrat>

<https://www.rottenburg.de/integrationsbeirat.102522.htm?lnav=6>

Kornwestheim, den 02.12.2023
Fraktionsvorsitzender

Thomas Ulmer

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Canan Balaban

ARBEITSAUFTRAG

Wir bitten die Verwaltung zur prüfen:

Welchen Gestaltungseinfluss man auf innerstädtisch wertvolle Flächen, wie z.B. den REWE Markt an der Stuttgarter Str. 42 hat, um intelligente, nachhaltige und zukunftsorientierte städtebauliche Entwicklungen voranzubringen. Hier ist ein städtebauliches Konzept notwendig.

BEGRÜNDUNG

Kornwestheim verfügt kaum über freie Flächen in der Innenstadt. Die Verwaltung soll beauftragt werden welche Entwicklungsmöglichkeit das o.g. Grundstück unter Beibehaltung des Supermarktes für die städtische Nahversorgung bietet.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Edda Bühler / Thomas Ulmer

ARBEITSAUFTRAG

Wir bitten die Verwaltung zur prüfen:

Welche öffentliche Gebäude (siehe Vorlage aus AUT) für eine energetische Sanierung zunächst priorisiert werden können.

BEGRÜNDUNG

Zur Einsparung von Energie und zur Umsetzung der Energiewende sind dringend erste Maßnahmen notwendig. Aus diesem Grund sollen jetzt zeitnah mindestens drei Gebäude priorisiert werden.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender

ARBEITSAUFTRAG

FRAKTION

B 90/ Die Grünen | Die LINKE

ANSPRECHPARTNER

Thomas Ulmer

ARBEITSAUFTRAG

Wir bitten die Verwaltung zur prüfen:

- a) **Welche finanziellen Aufwendungen sind notwendig ein Amtsblatt für Kornwestheim und Pattonville aufzulegen?**
- b) **Welche personellen Ressourcen wären hierfür notwendig, welche Kosten würden dadurch jährlich entstehen?**
- c) **Welche Umsetzung (Digital/ Druck usw.) wären möglich?**

BEGRÜNDUNG

Die Berichterstattung über Kornwestheim (Vereinsleben, Politik, Sport) hat in der örtlichen Presse in den letzten Jahren immer mehr nachgelassen. Aus diesem Grund regen wir die Gründung eines Amtsblattes für Kornwestheim und Pattonville an.

Kornwestheim, den 02.12.2023

Thomas Ulmer
Fraktionsvorsitzender